

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 23.8.1954 um 20.30 Uhr in der Gemeindeganzlei gehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und einem Ersatzmann.

Nicht erschienen sind: Rlum Heinrich u. Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Durchführung einer Haussammlung für die Hochwassergeschädigten durch den Gemeindegänger sowie die Gewährung einer Spende aus Budgetmitteln im Betrage von 4000.- S zugestimmt. Der Betrag aus Budgetmitteln soll zum Ausgleich der Haussammlung verwendet werden.

2. Der Bürgermeister berichtet über die mit der Gemeinde Hard bzgl. Verkauf der Inselgründe stattgefundenen Aussprache und gibt den von der Gemeinde Hard angebotenen Kaufpreis mit 750.000.- S bekannt. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und stellt fest, dass bevor die Inselgründe in Hard verkauft werden, zuerst die Frage eines Schulhausneubaus geklärt wird. Hierzu ist erforderlich, dass vorerst ein Platz für des Schulhaus ermittelt wird. Zu diesem Zweck soll eine Ausschreibung über den Ankauf eines Schulplatzes im Ausmass von 60 - 80 ar in geeigneter Lage erfolgen. Diese Ausschreibung soll vorerst abgewartet werden und erst dann bzgl. eines allfälligen Verkaufes mit der Gemeinde Hard verhandelt werden. Zwecks Aussprache über diesen Verhandlungspunkt soll in nächster Zeit eine Bürgerversammlung einberufen werden.

3. Der Überlassung der Dienstwohnung im Gemeindehaus an die Finanzlandesdirektion wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass sie der Gemeinde Fußach eine schriftliche Erklärung abgibt, wonach sie sich verpflichtet die Wohnung Monate nach Kündigung, gleichgültig aus welchem Grund, geräumt zu übergeben.

4. Unter Allfälligem berichtet der Bürgermeister über Verhandlungen bzgl. Finanzierung des Seedammprojektes und gibt bekannt, dass noch im Herbst 1954 mit der Durchführung der wasserrechtlichen Verhandlung hiezu gerechnet werden kann. Ferner wird vorgeschlagen, in die Bescheide bzgl. Bewilligung zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz die Verpflichtung zum Einbau eines Abstellhahns aufzunehmen.

Der Schriftführer:
Gruber

Der Bürgermeister:
Dr. Rohner

Der Gemeinderat:
Schwarz

PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 23.8.1954 um 20.30 Uhr in der Gemeindeganzlei gehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rohner in Anwesenheit von 10 Gemeindevertretungsmitgliedern und einem Ersatzmann.

Nicht erschienen sind: Blum Heinrich u. Helbock Richard

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Der Durchführung einer Haussammlung für die Hochwassergeschädigten durch den Gemeindediener sowie die Gewährung einer Spende aus Budgetmitteln im Betrage von 4000.- S zugestimmt. Der Betrag aus Budgetmitteln soll zum Ausgleich der Haussammlung verwendet werden.
2. Der Bürgermeister berichtet über die mit der Gemeinde Hard bzgl. Verkauf der Inselgründe stattgefundenen Aussprache und gibt den von der Gemeinde Hard angebotenen Kaufpreis mit 750.000.- S bekannt. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis und stellt fest, dass bevor die Inselgründe in Hard verkauft werden, zuerst die Frage eines Schulhausneubaus geklärt wird. Hierzu ist erforderlich, dass vorerst ein Platz für das Schulhaus ermittelt wird. Zu diesem Zweck soll eine Ausschreibung über den Ankauf eines Schulplatzes im Ausmass von 60 - 80 ar in geeigneter Lage erfolgen. Diese Ausschreibung soll vorerst abgewartet werden und erst dann bzgl. eines allfälligen Verkaufes mit der Gemeinde Hard verhandelt werden. Zwecks Aussprache über diesen Verhandlungspunkt soll in nächster Zeit eine Bürgerversammlung einberufen werden.
3. Der Überlassung der Dienstwohnung im Gemeindehaus an die Finanzlandesdirektion wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass sie der Gemeinde Fußach eine schriftliche Erklärung abgibt, wonach sie sich verpflichtet die Wohnung 3 Monate nach Kündigung, gleichgültig aus welchem Grund, geräumt zu übergeben.
4. Unter Allfälligem berichtet der Bürgermeister über Verhandlungen bzgl. Finanzierung des Seedammprojektes und gibt bekannt, dass noch im Herbst 1954 mit der Durchführung der wasserrechtlichen Verhandlung hierzu gerechnet werden kann. Ferner wird vorgeschlagen, in die Bescheide bzgl. Bewilligung zum Anschluss an das Ortswasserleitungsnetz die Verpflichtung zum Einbau eines Abstellhahns aufzunehmen.

Der Schriftführer:	Der Bürgermeister:	Der Gemeinderat:
Gruber	Dr. Rohner	Schwarz